

Was wollen wir?

Wir verstehen uns als einen offen politischen Raum, in dem Menschen zusammen kommen, um gemeinsam die verschiedensten Veranstaltungen und Ideen umzusetzen. Von der „Küche für Alle“ über den „Stadtteiltreff“ bis zu Harburg Solidarisch, gibt es bereits viele Gruppen und Veranstaltungen und wir haben noch Platz für mehr.

Uns ist wichtig, dass wir versuchen eine möglichst antiautoritäre Atmosphäre zu leben. Jegliche Formen von Diskriminierung lehnen wir ab. Für uns soll kein Mensch über einen anderen gestellt werden. Egal ob finanzielle, soziale, äußerliche oder sonstige angebliche Unterschiede. Wir legen Wert auf gemeinsame Kommunikation und Aktion, um die Welt und das Umfeld in Harburg ein kleines bisschen offener zu gestalten. Alles für Alle.



Wie kann das funktionieren?

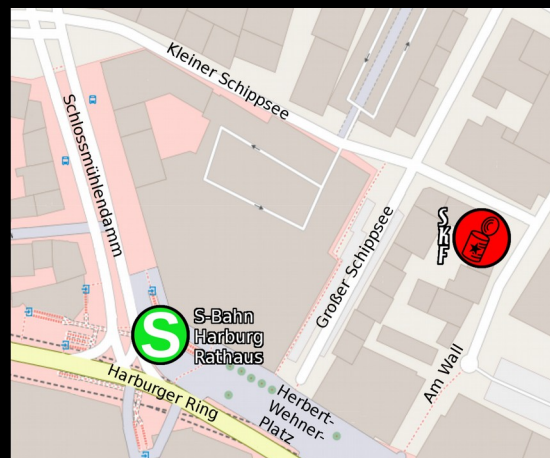
Die Sauerkrautfabrik ist ein FreiRaum in dem sich alle Menschen einbringen und mitorganisieren können. Dabei geht es nicht darum, nur seine eigenen Interessen auszuleben, sondern gemeinsam als Kollektiv zu handeln. Hierbei wird versucht auf alle Bedürfnisse gleichsam zu achten und einzugehen. Wie und was in den Räumen passiert, entscheiden wir gemeinsam in einem offenen Plenum. Dabei treffen wir unsere Entscheidungen im Konsensprinzip.

Für ein selbstverwaltetes und unkommerzielles soziales Zentrum in Harburg!

Für ein offenes Labor für Kunst und Politik, Kultur und Bildung!

Für die Förderung antifaschistischer (Jugend-) Arbeit!

Für das Recht auf Stadt!



Und so findest du uns:

S-Bahn: Mit der S3/S31 bis „Harburg Rathaus“ und den Ausgang „Großer Schippsee“ nehmen. Von dort aus Richtung Netto und davor links abbiegen.



Und wie kann ich das alles unterstützen?

Als rechtliche Struktur gibt es nach wie vor den „Weltraum e.V.“. Um das Projekt am laufen zu halten brauchen wir leider auch eine Menge Geld. Die Kosten des Gebäudes bezahlen sich nicht von selbst. Zusätzlich gibt es immer wieder Ausgaben für Infomaterialien, die Kosten von Veranstaltungen, Reparaturen und vielem vielem mehr.

Haben wir also dein Interesse geweckt und du hast Bock bei uns mitmachen und/oder das Projekt finanziell zu unterstützen?!

Sprich uns an!!! Engagierte Menschen sind immer willkommen. Wir freuen uns auch über eine einfache oder regelmäßige Spende auf unser Konto. Falls du Lust hast Fördermitglied zu werden – die Anträge gibts beim Tresen.

Kontakt

Sauerkrautfabrik
Kleiner Schippsee 22
21073 Hamburg
☞ vereinsverwaltung@weltraum-harburg.de

Internet

www.sauerkrautfabrik.org/
www.facebook.com/sauerkrautfabrik

Konto

GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE30 4306 0967 2041 7364 00
BIC: GENODEM1GLS
Betreff: Spende

Wie alles begann

In Oktober 2011 wurde von uns die Initiative „Ja zur Nö“ gegründet, um das leerstehende ehemalige Freizeitzentrum in der Nöldekestraße 19 wieder zu beleben und ein selbstverwaltetes soziales Zentrum in Harburg aufzubauen.

Ende Juni 2012 wurde das Gebäude jedoch von der städtischen Sprinkenhof AG an eine Musikschule vermietet, ein anderer Raum musste her.

Der welt*RAUM in der Nobléestraße

Im Oktober gründeten wir den Verein „welt*RAUM e.V.“ und es wurde weiter nach einem möglichen Heim für das Projekt gesucht.

Im September 2013 konnte in der Nobléestraße in Heimfeld der Stadtteil-Info-Kulturladen welt*Raum eröffnet werden.

Bis März 2014 fanden hier verschiedenste Veranstaltungen statt wie z.B. Volksküche, Infoveranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen und Kneipenabende. Schnell zeigte sich aber, dass der Raum zu klein für die vielfältigen Nutzungsideen war.



Die „Sauerkrautfabrik“

Schließlich bekamen wir das Angebot die ehemalige Sauerkrautfabrik im kleinen Schippsee zu mieten. Hier gab es viel Platz für Konzerte, Gruppentreffen, Vorträge, Workshops und vieles mehr. Der große Traum von einem selbstverwalteten, unkommerziellen, emanzipatorischen Ort der Gegenkultur in Harburg ist zum greifen nahe.

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Dienstag: Küche für Alle (KüfA)

Für alle die gerne gemeinsam Kochen oder nicht gern alleine Essen.

Kochen ab 17:00 Uhr, Essen ab ca. 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch: offenes Plenum

Hier wir gemeinsam aktuelle Themen die besprochen werden müssen und entscheiden dazu. Hier organisieren wir gemeinsam das Projekt.

Treffen ab 18:30 Uhr, Start um 19:00 Uhr

Jeden Donnerstag: Stadtteiltreffen

Ein Treffpunkt um sich in gemütlicher Atmosphäre und bei dem ein oder anderen Getränk kennenzulernen und auszutauschen. Auch für Infoveranstaltungen kann das Treffen gern genutzt werden.

Start ist in der Regel um 19:00 Uhr

Ohne Feste Tage: Breites Engagement

In der SKF sind neben den beschriebenen Gruppen noch viele weitere aktiv. Die Treffen variieren dabei aber häufig. Komm also einfach vorbei und sprich uns ruhig an. Von der Info-Laden Gruppe, der Konzert AG, der Vereinsverwaltungs AG, bis hin zur Offenen Lerngruppe ... mach mit und beteilige dich!

Jeden Tag: Freifeld für Deine Ideen

Bislang hat dich von allem noch nichts angesprochen und du weißt aber genau was noch fehlt? Perfekt!

Dann komm vorbei, jeden Mittwoch 19:00 Uhr ist Plenum. Stell deine Idee vor und verwirkliche dein Projekt.



Sauer Kraut Fabrik



In der SKF ist eine Gruppe von Menschen organisiert, die gemeinsam einen offenen und unkommerziellen Raum in Harburg für Kultur, Bildung und Politik schaffen. Mit deiner Unterstützung kann der Raum noch spannender, bunter und anregender werden.